



KULTUR
FREUNDE
CENTRAL
STATION/eV



Darmstadt, den 17. Mai 2023

Eva Arnold
Tel. 06151-7806 900
presse@centralstation-darmstadt.de

Medieninformation

Kriminelle Machenschaften und ein spannender Showdown in der Centralstation

Das war die CRIMINALE 2023 in Darmstadt

Schlag auf Schlag, Tat auf Tat, Mord und Totschlag: Mit 40 öffentlichen Veranstaltungen und zahlreichem Fachtagungsprogramm machten mehr als 200 Autor*innen vom 8. bis 13. Mai ganz Darmstadt unsicher. Rund 2.000 Besucher*innen fieberten bei den spannenden Geschichten mit – zum Teil an Originalschauplätzen wie dem Vivarium. Nicht zu leugnende Highlights waren jedoch die große Benefiz-Gala zur Eröffnung und der fulminante Sch(l)ussakkord am vergangenen Samstag.

Der Auftakt begeisterte mit abwechslungsreichem Programm, einer mitreißenden Laudatio von Peter Godazgar auf Ralf Kramp, den Gewinner des EHRENGLAUSERS und musikalischer Unterhaltung des Musikduos bonsaipop. Star und Publikumsliebling des Abends war jedoch die 87-Jährige Ingrid Noll, die Grande Dame der deutschen Kriminalliteratur. Tobender Applaus feierte den Vortrag ihrer Kurzgeschichte aus der Darmstadt-Anthologie Jugendstil und Heinerblut. 1.300,- EUR aus dem Erlös sowie private Spenden kommen dem Förderverein Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V. zu Gute.

Durch das große Finale, die GLAUSER-Preisverleihung führte Markus Philipp (Moderator und Redakteur Das Erste und Hessischer Rundfunk). Gewohnt schlagfertig und kurzweilig überreichte er die begehrten Trophäen an Ellen Dunne (BOOM TOWN BLUES in der Kategorie Roman), Sybille Ruge (DAVENPORT in der Kategorie Debüt), Christiane Dieckerhoff (BESCHERKIND in der Kategorie Kurzkrimi), Elisabeth Hermann (RAVNA in der Kategorie Jugendkrimi) und Oliver Schlick (RORY SHY in der Kategorie Kinderkrimi). Musikalisch unterhielten Petra Bassus und Michael Erhard das Publikum mit einschlägigen Stücken – frisch und unterhaltsam interpretiert. Begeistert wurde auch die Tanz-Show-Einlage der Dance Company Lena Lafrenz, die einen Auszug aus dem Musical „Chicago“ zum Besten gaben, aufgenommen. Im Anschluss feierten alle Beteiligten noch bis tief in die Nacht in der Halle der Centralstation.

Ein Dank gilt allen Förder*innen, ohne die ein Festival dieser Größe nicht möglich wäre:

Wissenschaftsstadt Darmstadt, Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Merck, Evonik, Sparkasse Darmstadt, Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt, Bürgerstiftung Darmstadt, ENTEGA Stiftung, Darmstädter Förderkreis Kultur, HEAG Kulturfreunde gGmbH und Darmstadt Marketing.

Ebenfalls mit viel Einsatz unterwegs waren die vier unabhängigen Buchhandlungen Bessunger Buchladen, Büchergilde - Buchhandlung am Markt, Buchhandlung Lesezeichen und Georg-Büchner-Buchladen.